

Fantasy mit absolutem "Wow!"-Effekt

Charlotte verfügt über die Gabe, die Aura von Menschen wahrzunehmen. Mit neun Jahren hat sie die Hölle auf Erden durchmachen müssen. Sie wurde von der KORT-Organisation, den Knights of the Round Table (auf deutsch auch: "Ritter der Tafelrunde"), entführt, um aus unzähligen Bewerbern die Auserwählten mit besonderen Fähigkeiten herauszufinden. Der Alptraum endete, als Charlottes Bruder auftauchte und sie mitnahm. Er ist die einzige Familie, die Charlotte kennt. Doch dass die Wahrheit eine ganz andere ist, wird erst klar, als Jahre später ein gewisser Killian Mayfield mitsamt seinen Anhängern versucht, Charlotte für ihre finsternen Zwecke zu missbrauchen. Zwar kann Charlotte ihren Verfolgern entkommen, rennt aber direkt in die Arme des Lancelot-Nachfahren Noel. Und der nimmt sie mit nach Stanham.

Vermeintlich in Sicherheit muss sich Charlotte so manch unangenehmer Wahrheit und ihrem Erbe stellen. Bei einem Ritual offenbart sich, dass die mittlerweile 18-Jährige ausgerechnet der Merlin-Linie entstammt und damit eine Gefahr für die Menschheit ist. Sollten sie und Noel ihren Gefühlen füreinander nachgeben, wird sich ein uralter Fluch endlich erfüllen und ein Feuer einen Großteil der Erde verschlingen. Doch ist Charlotte wirklich stark genug, ihrer Liebe zu Noel zu widerstehen? Anfangs versuchen beide verzweifelt, sich aus dem Weg zu gehen, aber als zwei Teile des Stanham-Teams müssen sich die beiden zusammenreißen. Oder die Welt wird schon bald untergehen, zumal die Darks, mit keiner Geringeren als Morgana als Anführerin, Chaos verbreiten. Es steht mehr auf dem Spiel als Charlottes Herz ...

Will man Fantasy der Superlative lesen, muss man unbedingt zu einem Buch von Lena Kiefer greifen. Diese bedeuten nämlich ein Erlebnis, das man nur äußerst selten im Leserleben erfährt; und das dermaßen grandios ist, dass es einen glatt vom Hocker haut. "KNIGHTS - Ein gefährliches Vermächtnis" kann man definitiv einen Geniestreich nennen, noch dazu einen, der alles andere in den Schatten zu stellen vermag. Man liest die Story mit heftig klopfendem Herzen. Diese Mischung aus Nervenkitzel und Romantik findet man sonst nur bei Schriftstellerstars wie Jennifer L. Armentrout und wenigen anderen. Da verwundert es auch kaum: Über solches Blockbuster-Lesekino verschlägt es einem den Atem sowie die Sprache, und man vergisst die Welt vollkommen um sich herum. Einfach nur der absolute Wahnsinn! Wow, wow, wow!

Sensationellst, genialst, brillantst, erstklassigst, das Beste vom Besten in der deutschen Jugendliteratur - um Lena Kiefers Schreibstil zu beschreiben, braucht es eine Vielzahl an Superlativen, mindestens. Nichts begeistert Fantasy-Leser mehr. Mit der "Ophelia Scale"-Trilogie gelangt der Autorin bereits ein Bestsellerhit ohnegleichen. Nun legt die Bremerin mit der "KNIGHTS"-Saga nach und schafft es sogar, ihr Debüt problemlos zu übertreffen. Was man mit "Ein gefährliches Vermächtnis" in die Hände kriegt, ist spannende Unterhaltung vom ersten bis zum letzten Satz.

Susann Fleischer 11.10.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info